



Protokoll 26. Lenkungsgruppensitzung

Montag, 01.02.2021 9 – 12 Uhr, Rathausaal Weilbach



Zweck	<p>Die Odenwald-Allianz ist eine Arbeitsgemeinschaft aus sieben Kommunen des südlichen Landkreises Miltenberg, der durch interkommunale Projekte die Lebensqualität im Landkreis verbessern will.</p> <p>Es finden ca. alle zwei Monate sog. Lenkungsgruppensitzungen statt, um sämtliche kommunalen Vertreter über den aktuellen Stand der verschiedenen Projekte in Kenntnis zu setzen, Handlungsentscheidungen zu treffen sowie neue Tätigkeitsfelder zu besprechen. Verantwortlich für die Koordination der interkommunalen Projekte ist die Stelle des Allianzmanagers.</p>
Gastgeber	Hr. Bgm. Haseler (<i>Weilbach</i>)
Teilnehmer	Hr. Bgm. Distler (<i>Laudenbach</i>) • Hr. Bgm. Kahlert (<i>Miltenberg</i>) • Hr. Bgm. Repp (<i>Schneeberg</i>) • Hr. Bgm. Schmitt (<i>Amorbach</i>) • Hr. Bgm. Schwab (<i>Kirchzell</i>) • Hr. Bgm. Winkler (<i>Eichenbühl</i>) • Fr. Bgmin. Wolf-Pleißmann (<i>Rüdenau</i>) • Hr. Wosnik (<i>Kreisbaumeister Miltenberg</i>) • Allianzmanager Hr. Gaub (<i>Odenwald-Allianz</i>) • Fr. Popp (<i>LAG Main4Eck</i>) • Hr. Wollbeck (<i>LAG Main4Eck</i>) • Hr. Novak (<i>IT-Stelle Amorbach, Kirchzell, Weilbach</i>)
Referenten	Fr. Massong und Hr. Hofmann (<i>BARMER</i>)

Tagesordnungspunkte
1. Aktuelle Projekte in Weilbach
2. Gesundheitstag
3. LAG Main4Eck e. V.
4. Digital-Check
5. Erweiterung Eichenbühl und Neunkirchen
6. Informationssicherheitsmanagement
7. Eigentümergefragung
8. Regionalbudget 2021
9. BIG – Bewegung als Investition in Gesundheit
10. Lokale Gesundheitszentren

Festgelegte Aufgaben der Lenkungsgruppensitzung			
Projekt	Aufgabe	Verantwortlich	Frist
<u>Gesundheitstag</u>	Zurverfügungstellung der Präsentationsfolien	Fr. Massong, Hr. Hofmann, Hr. Gaub	15.03.2021
	Diskussion des Themas Gesundheitstag in den kommunalen Verwaltungen	Bürgermeister*innen der Odenwald-Allianz	Keine
<u>Informations-sicherheits-management</u>	Erarbeiten eines Vorschlags zur interkommunalen Zusammenarbeit	Hr. Gaub	15.02.2021
	Beratung in den Stadt- und Gemeinderäten	Bürgermeister*innen der Odenwald-Allianz	15.03.2021
<u>BIG 5 – Bewegung als Investition in Gesundheit</u>	Regelmäßige Absprache mit dem DSS	Hr. Gaub	Keine

1. Aktuelle Projekte in Weilbach

Ref.: Hr. Haseler

Inhalt

Rahmendaten

- **Einwohnerzahl:** 2.205
(inkl. den Ortsteilen Gönz, Ohrnbach, Reuenthal, Sansenhof und Weckbach)
- **Gemeinschaftliche Infrastruktur:**
 - drei Ortsfeuerwehren
 - Dorfgemeinschaftshaus in Weckbach, mit angebautem Dorfmuseum
 - Rathaussaal
 - Grundschule
 - Turnhalle
 - Kommunaler Dorfladen (Regionalmarkt Weilbach)
- **Ärztliche Versorgung:** Im Hauptort ist das erste bayerische Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) verortet, das vollständig unter kommunaler Trägerschaft steht.
- **Wirtschaft:** Im Gewerbegebiet „Weilbach Süd“ sind ca. 200 Arbeitsplätze angesiedelt. Zu den größten Unternehmen in Weilbach gehören Eisenhammer, Linde Material Handling GmbH – Werk 4 und ID Logistics Weilbach GmbH. Darüber hinaus sind im Ortsbereich Unternehmen verortet, die in ihren Branchen zur Weltspitze gehören (Hidden Champions), etwa in den Bereichen Palettenproduktion, Steuerungselektronik und Gebäuderestaurierung.

Baugebiet Weckbach

Im OT Weckbach wurde ein Baugebiet mit fünf Bauplätzen ausgewiesen, welche mittlerweile veräußert wurden. Die Entwicklung eines größeren Baugebietes war aufgrund von Naturschutzbestimmungen nicht möglich.

Kommunales Energiemanagement

Um klimaanpassende Maßnahmen zu erarbeiten, strebt der Markt Weilbach ein kommunales Energiemanagement an. Hierfür besteht Kontakt zur Regierung Unterfranken über eine Förderung nach den [„Richtlinien zur Förderung von Energiekonzepten und kommunalen Energienutzungsplänen“](#)

- ① [Zusammenstellung energierelevanter Förderinstrumente des Freistaates Bayern](#)

Breitbandausbau und Digitalisierung

Der Markt Weilbach plant einen Breitbandausbau. Darüber hinaus soll das Rathaus digitalisiert werden. Eine wichtige Säule dieses Vorhabens ist das Thema Informationssicherheit, in dem ggf. interkommunal zusammengearbeitet werden soll.

2. Gesundheitstag Ref.: Fr. Massong, Hr. Hofmann			
Inhalt	<p>Laut Beschluss der Lenkungsgruppensitzung vom 02.09.2020 wurden für die heutige Sitzung Vertreter einer Krankenkasse eingeladen.</p> <p>Fr. Massong und Hr. Hofmann stellen einen kurzen Überblick über das Leistungsspektrum der BARMER vor. Sie gehen insb. auf mögliche Inhalte eines Gesundheitstages für kommunale Mitarbeiter ein.</p>		
Ergebnis/Entscheidung	Bei Bedarf leiten die kommunalen Verwaltungen weitere Schritte ein, zur Realisierung eines Gesundheitstags für ihre Mitarbeiter.		
To-Do	Aufgabe	Verantwortlich	Frist
	Zurverfügungstellung der Präsentationsfolien	Fr. Massong, Hr. Hofmann, Hr. Gaub	15.03.2021
	Diskussion des Themas Gesundheitstag in den kommunalen Verwaltungen	Bürgermeister*innen der Odenwald-Allianz	Keine

3. LAG Main4Eck e. V. Ref.: Hr. Wollbeck	
Inhalt	<p>Die lokale Aktionsgruppe (LAG) Main4Eck Miltenberg e. V. (LAG Main4Eck) wurde am 31.03.2008 im Zuge zur Bewerbung um LEADER 2007-2013 gegründet. Der Verein ist eine von 321 lokalen Aktionsgruppen in Deutschland (davon 68 in Bayern). Diese bilden die Struktur für die Verteilung von LEADER-Fördermitteln.</p> <p>Die LAG Main4Eck zählt z. Zt. 63 Mitglieder (37 Kommunen, 23 Privatpersonen und 5 Vereine). Vorsitzender des Vereins ist Herr Landrat Marco Scherf.</p> <p>Die Geschäftsstelle befindet sich im ZENTEC (Zentrum für Technologie, Existenzgründung und Cooperation), Industriering 7, 63868 Großwallstadt.</p> <p>Für das operative Geschäft ist das LAG-Management verantwortlich. Dieses setzt sich zusammen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Philipp Wollbeck (Geschäftsleitung) • Dr. Jürgen Jung (LEADER) • Alexander Lehnen (LEADER, Kleinprojektefond) • Ann-Kathrin Popp (Digital-Check) • David Enders (ab März 2021; Digital-Check) <p>Zu den Aufgaben der LAG Main4Eck gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung einer Entwicklungsstrategie • Erstellung von Auswahlkriterien für LEADER-Projekte • Beratung und Unterstützung von Projektträgern bei der Antragstellung • Beratung hinsichtlich weiterer Fördermöglichkeiten • Vernetzen regionaler Akteure • Vernetzung mit Akteuren der Regionalentwicklung <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Runder Tisch der Regionalentwicklung</i> (Teilnehmer: Vertreter der Allianzen Kahlgrundspessart, Spessartkraft, Südspessart, Westspessart und Odenwald-Allianz; Initiative Bayerischer Untermain; die lokalen Aktionsgruppen Main4Eck und Spessart) ○ <i>5-Länder-Treffen mit umliegenden Aktionsgruppen</i> (Badisch-Franken, Darmstadt-Dieburg, Main4Eck, Odenwald,

Spessart)

- *Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen in Deutschland (BAG LAG e. V.)*

① Weitere Tätigkeitsfelder sind auf der [EU-Webseite zu den Aufgaben einer LAG](#) aufgeführt.

LEADER

LEADER ist ein EU-Maßnahmenprogramm und steht für **Liaison entre les actions de développement de l'économie rurale** – Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft.

Die Finanzmittel stammen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) – einem sog. Strukturfond.

Mit ihnen soll unter dem Motto "Bürger gestalten ihre Heimat" eine eigenverantwortliche Entwicklung von ländlichen Räumen gefördert werden.

Aus diesem Grund legt jede LAG – passend zur Region – eigene Schwerpunkte für die Verteilung der Fördermittel. Die Entwicklungs- und Handlungsziele der LAG Main4Eck sind festgehalten in ihrer [Entwicklungsstrategie](#).

Hr. Wollbeck berichtet, dass die aktuelle Förderperiode (2014 – 2020) bis 2022 verlängert wurde. Für den Verlängerungszeitraum werden die LEADER-Finanzmittel über einen zentralen, bayernweiten Fördertopf verteilt. Insofern könnten z. Zt. auch investitionsintensive Projekte gefördert werden.

Die Antragstellung für LEADER im Gebiet der Odenwald-Allianz erfolgt über die LAG Main4Eck. Weitere Merkmale sind:

- **Fördervoraussetzungen**
 - Projekt wird im Gebiet einer LAG umgesetzt.
 - Projekt dient zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie einer LAG.
 - Projekt hat im Projektauswahlverfahren der LAG die Mindestpunktzahl erreicht und ist von der LAG im Steuerkreis befürwortet worden.
- **Förderhöhe (Anteil der Nettokosten)**
 - produktive Investitionen: Fördersatz 40 %
 - sonstige Projekte: Fördersatz 60 %
 - Kooperationsprojekte: Fördersatz 70 % für gebietsübergreifende und 80 % für transnationale Kooperationen

Projekte, die im Gebiet der Odenwald-Allianz durch LEADER-Fördermittel realisiert wurden oder werden, sind bspw.

- *Freundliche Bahnhöfe (Amorbach)*
- *Smart-Pfad Odenwald (Amorbach und Kirchzell)*
- *Wässer-Wiesen-Wehren-Weg (Amorbach und Schneeberg; in Planung)*
- *Archäopark Gotthard (Amorbach und Weilbach; in Planung)*
- *Radverkehrskonzept (Landkreis Miltenberg)*
- *Buntsandstein – Erlebnis für alle Sinne (Laudenbach)*
- *Sinnespfade Miltenberg (Miltenberg)*

4. Digital-Check Ref.: Fr. Popp	
Inhalt	<p>„Digital-Check“ ist der vorläufige Titel eines Kooperationsprojekts von LAG Main4Eck e. V., Initiative Bayerischer Untermain und Burglandschaft e. V. Ziel ist die Erstellung einer Online-Plattform zur Sammlung außerschulischer Bildungsangebote.</p> <p>Gefördert wird das Projekt durch das Bayerische Staatsministerium für Finanzen und Heimat mit 300.000 €.</p> <p>Das Layout-Konzept beinhaltet drei Hauptbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Interaktive Karte</i>, in der Lernorte verortet sind • Auflistung <i>mobiler Experten</i> (Hierfür sollen auch Unternehmen aus der Region gewonnen werden) • <i>Historische Entwicklung der Region über vier Epochen</i> <p>Zielgruppen sind Touristen, Erzieherinnen und Lehrkräfte, Jugend- und Seniorengruppen sowie alle Interessierten.</p> <p>Die Webseite soll im Sommer 2021 veröffentlicht werden. Zur Zeit laufen Ausschreibungen zur Programmierung und zur Gestaltung der Corporate Identity.</p>
5. Erweiterung Eichenbühl und Neunkirchen Ref.: Hr. Winkler	
Inhalt	<p>Das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Unterfranken hat sich positiv zum Antrag der Gemeinde Eichenbühl zur Aufnahme in die ILE Odenwald-Allianz geäußert (Schreiben vom 18.12.2020).</p> <p>Im Anschluss wurde von der Gemeinde ein Antrag zur Förderung einer Fortschreibung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) gestellt – eine Voraussetzung für die Aufnahme in die Odenwald-Allianz.</p> <p>Die Fortschreibung soll mit der Dr. Fruhmann & Partner Beratungsgesellschaft mbH durchgeführt werden, die bereits das aktuelle ILEK erstellt hat.</p> <p>Nach einer erfolgreichen Bewilligung des Antrages kann die Fortschreibung binnen drei Monate realisiert werden.</p> <p>Herr Winkler berichtet, dass die Gemeinde Neunkirchen erst im Zuge der großen Evaluierung (Ende 2021 / Anfang 2022) der Odenwald-Allianz beitreten möchte.</p>
6. Informationssicherheitsmanagement Ref.: Hr. Gaub, Hr. Novak	
Inhalt	<p>Es werden zwei Möglichkeiten zur Förderung eines Informations-Sicherheitsmanagements (ISMS) vorgestellt.</p> <p>Richtlinie zur Förderung interkommunaler Zusammenarbeit (vom 3.12.2018)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Kommunen der Odenwald-Allianz befinden sich laut Landesentwicklungsprogramm Bayern in einem Raum mit besonderem Handlungsbedarf in Bayern. Somit greifen folgende Fördersätze: 85 %, max. 90.000 € <p>Richtlinie zur Förderung der Informationssicherheit durch Implementierung eines Informationssicherheits-Managementsystems bei kommunalen Gebietskörperschaften (ISMS - Förderrichtlinie)</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Diese ist z. Zt. außer Kraft gesetzt; eine Verlängerung bis 2022 wird diskutiert. • Förderung: 50 %, max. 15.000 € 									
Ergebnis/ Entscheidung	<p>Es wird die Bereitschaft erklärt, im Bereich Informationssicherheitsmanagement zukünftig zusammenzuarbeiten.</p> <p>Zur Ausprägung/Konstellation erarbeitet das Allianzmanagement einen Vorschlag, bespricht und entscheidet der jeweilige Stadt- oder Gemeinderat. Hierzu wird das Allianzmanagement einen Vorschlag vorlegen.</p>									
To-Do	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Aufgabe</th> <th>Verantwortlich</th> <th>Frist</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erarbeiten eines Vorschlags zur interkommunalen Zusammenarbeit</td> <td>Hr. Gaub</td> <td>15.02.2021</td> </tr> <tr> <td>Beratung in den Stadt- und Gemeinderäten</td> <td>Bürgermeister*innen der Odenwald-Allianz</td> <td>15.03.2021</td> </tr> </tbody> </table>	Aufgabe	Verantwortlich	Frist	Erarbeiten eines Vorschlags zur interkommunalen Zusammenarbeit	Hr. Gaub	15.02.2021	Beratung in den Stadt- und Gemeinderäten	Bürgermeister*innen der Odenwald-Allianz	15.03.2021
	Aufgabe	Verantwortlich	Frist							
	Erarbeiten eines Vorschlags zur interkommunalen Zusammenarbeit	Hr. Gaub	15.02.2021							
Beratung in den Stadt- und Gemeinderäten	Bürgermeister*innen der Odenwald-Allianz	15.03.2021								

7. Eigentümerbefragung		<i>Ref.: Hr. Gaub</i>
Inhalt	<p>Gemeinsam mit Herrn Mario Schneider (Verwaltungsleitung Markt Kirchzell) und Frau Claudia Abb (Bauamt VG Kleinheubach) werden die Anschreiben für die Eigentümerbefragung formuliert sowie die Fragen für den Fragebogen festgelegt. Grundlagen waren die Eigentümerbefragung 2015, Muster des Landesamtes für Umwelt sowie Eigentümerbefragungen anderer Kommunen.</p> <p>Die Anschreiben und Fragebögen werden allen Allianz-Kommunen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die AKDB wurde für eine Softwarevorstellung und -schulung angefragt. Ein konkretes Angebot steht noch aus.</p> <p>Hr. Gaub rechnet damit, dass bis zur nächsten Lenkungsgruppensitzung am 15.03.2021 der Beginn der Eigentümerbefragung absehbar ist.</p>	

8. Regionalbudget 2021		<i>Ref.: Hr. Gaub</i>
Inhalt	<p>Zum Zeitpunkt der Lenkungsgruppensitzung gingen sieben Förderanträge ein, mit einer angefragten Fördersumme von rd. 29.500 €.</p> <p>Weitere Projektförderungen wurden bislang nur telefonisch angefragt.</p>	

9. BIG – Bewegung als Investition in Gesundheit		<i>Ref.: Hr. Gaub</i>
Inhalt	<p>Die Odenwald-Allianz wurde in das Erweiterungsprogramm „BIG 5 – Bewegung als Investition in Gesundheit“ des Departments für Sportwissenschaft und Sport (DSS) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) aufgenommen (Schreiben vom 18.01.2021).</p> <p>„BIG 5“ hat zum Ziel das Bewegungsverhalten von Frauen in schwierigen Lebenslagen zu fördern, die Gesundheitskompetenz der Frauen zu stärken und gesundheitsförderliche Strukturen aufzubauen. Die teilnehmenden Kommunen werden wissenschaftlich vom DSS begleitet und unterstützt.</p> <p>Gefördert wird die auf vier Jahre ausgelegte Erweiterung von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Darunter fällt auch eine degressive</p>	

	Förderung einer Halbtagsstelle für die Projektkoordination über 3,5 Jahre.		
To-Do	Aufgabe	Verantwortlich	Frist
	Regelmäßige Absprache mit dem DSS	Hr. Gaub	Keine

10. Lokale Gesundheitszentren		<i>Ref.: Hr. Haseler, Hr. Schmitt</i>
Inhalt	<p>Die Mitglieder der Odenwald-Allianz wurden von Hrn. Haseler und Hrn. Schmitt über die Pläne einer Genossenschaftsgründung zum Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) informiert. Ausgangspunkt ist ein Vorschlag der DIOMEDES GmbH. Die Vorstellung beinhaltet u. a. einen beispielhaften Projektplan über zwölf Monate sowie die Vorstellung verschiedener Mitgliedschaftsmodelle.</p> <p>Das Management der Genossenschaft kann zunächst von der DIOMEDES übernommen werden. Im weiteren Verlauf ist für die Übernahme von Management- und Verwaltungstätigkeiten bei den verschiedenen von der DIOMEDES GmbH betreuten Genossenschaften die Gründung einer eigenen Gesellschaft vorgesehen. Vor Ort wird eine Person für das Praxismanagement benötigt sowie eine Weitere aus der im MVZ tätigen Ärzteschaft, welche die ärztliche Leitung übernehmen wird.</p> <p>Hr. Haseler und Hr. Schmitt. unterrichten die Anwesenden auch über die Möglichkeit, einer kommunalen Mitgliedschaft und somit die regionale Gesundheitsversorgung zu unterstützen und – im Rahmen der lokalen Gesundheitszentren Amorbach und Weilbach – mitzugestalten.</p>	
Ergebnis/ Entscheidung	Die Bürgermeister*innen der sieben Allianz-Kommunen haben sich einstimmig für eine Mitgliedschaft in einer zu gründenden Genossenschaft zur Betreuung eines MVZ ausgesprochen.	